

Kürzestfilm

Englisch: Micro Short

ALLGEMEIN

Filmform unter fünf Minuten, oft unter einer Minute — maximale Verdichtung von Erzählung. Typisch für Social Media, Festivals, experimentelle Narrative.

Arbeiten unter fünf Minuten — besonders unter einer — erfordern eine andere Muskulatur als alles, was sonst am Set oder im Schnitt entsteht. Die Erzählung muss kristallklar sein, jeder Frame zählt doppelt. Ein Kürzestfilm verzeiht keine Durchhänger, keine erklärenden Dialoge, keine Momente, in denen Gedanken schweifen können. Gebraucht wird eine Idee, die sich in drei bis vier Bildern vermittelt, maximal einer Szene. Praktisch heißt das: Reduktion auf das Wesentliche. Wo ein Spielfilm noch Raum für Atmung, für Nebenrollen, für Umwege lässt, ist hier Präzision gefragt. Ein Blick, eine Geste, ein Sound — das ersetzt drei Sätze Dialog. Im Schnitt wird jeder Schnitt zur Entscheidung: Cut oder halten? Transition oder direkt in die nächste Szene? Musik wird zur Erzählinstanz, nicht zur Untermalung. Die fehlende Zeit ist nicht ein Problem — sie ist die Bedingung, unter der die Idee brillant werden kann. Für Festivals und Social-Media-Plattformen ist dieses Format längst Standard. Ein 45-sekündiger Film mit einer Pointe, einem Plot-Twist oder einer emotionalen Wendung funktioniert viral, bleibt im Gedächtnis, wird geteilt. Das macht den Kürzestfilm auch zum Experimentierfeld für Form und Stil: Loops, Point-of-View-Tricks, Montage-Techniken, die in längeren Formaten zu anstrengend wirken würden, entfalten hier ihre volle Kraft. Manche Regisseure nutzen diesen Rahmen bewusst als Fingerübung — um zu lernen, was unverzichtbar ist und was nur Füllstoff. Die Dreh- und Schnittarbeit unterscheidet sich grundlegend: Weniger Equipment ist nötig, dafür maximale Fokussierung. Eine Kamera, gutes Licht, ein klares Konzept — das reicht. Im Schnitt geht es nicht um Pacing-Rhythmen, sondern um Spannung durch Verdichtung. Atmen ist nicht: langsam etablieren. Atmen heißt hier: eine Sekunde halten, dann zupacken. Der Kürzestfilm schult den Blick für das Überflüssige.

FilmFarm - filmfarm.de/c/micro-short